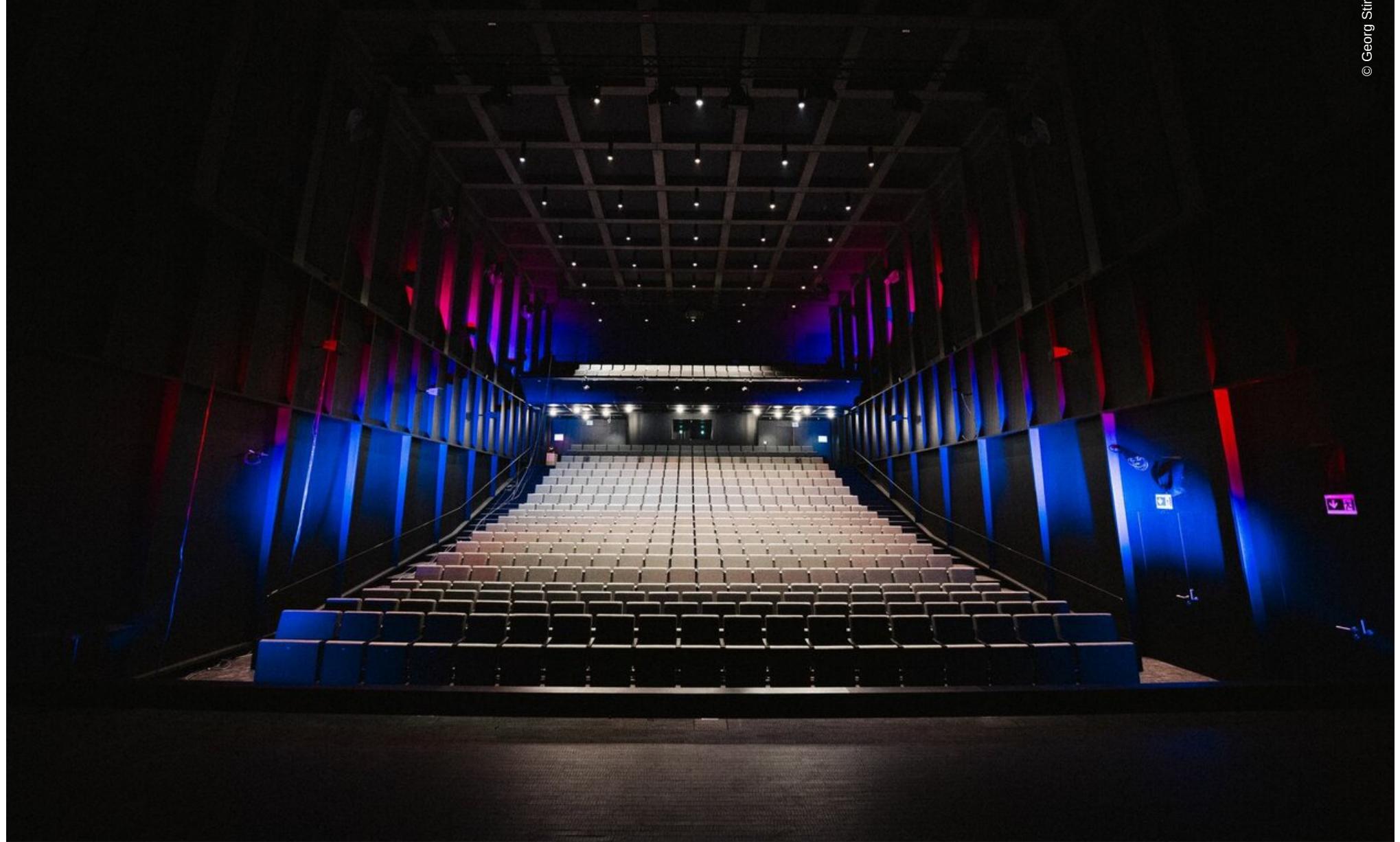


Bergson Kunstkraftwerk

München, Deutschland





Projektbeschreibung

Das Bergson Kunstkraftwerk, ein ehemaliges Heizkraftwerk aus dem Jahr 1937, hat sich im Münchner Westen zu einem pulsierenden kulturellen Großprojekt entwickelt. Der Umbau zu einem Kulturzentrum wurde sorgfältig unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes durchgeführt, mit besonderem Augenmerk darauf, den historischen Kontext und Charakter des Gebäudes zu bewahren. Heute ist das Bergson Kunstkraftwerk ein lebendiger Treffpunkt für Kunst- und Musikliebhaber. Es vereint Hochkultur und Subkultur, Kulinarik und Kunst unter einem Dach und schafft einzigartige, inspirierende Räume.

Für Lindner umfasste das Projekt den Ausbau verschiedener Bereiche wie den Konzertsaal, das Foyer und den Jazz-Keller. Besondere Aufmerksamkeit wurde dabei dem Konzertsaal gewidmet: Hier realisierte das Team von Lindner Objektdesign individuell gefertigte Wand-Schallabsorber, Konzertsaalstühle und akustisch wirksame Wandbekleidungen aus Stahl. Diese Elemente vereinen Funktionalität und ästhetische Raffinesse, um nicht nur die Raumakustik entscheidend zu verbessern, sondern auch eine elegante, zeitlose Atmosphäre zu schaffen.

Zusätzlich kam im Konzertsaal das Hohlbodensystem FLOOR and more® arena zum Einsatz, welches in unterschiedlichen Höhen und Stufenvarianten ausgeführt werden kann und für Sicherheit durch seine nicht brennbare Calciumsulfat-Beplankung sorgt.

In anderen Bereichen des Kunstkraftwerks, wie dem Foyer und dem Jazz-Keller, kamen ebenfalls Schallabsorber und Wandbekleidungen von Lindner zum Einsatz, um optimale akustische Bedingungen zu schaffen.

Allgemein

Gebäudetyp	Konzerthäuser, Theater und Opern, Veranstaltungsräume, Kulturbauten
Unternehmensbereich	Lindner SE I Objektdesign, Lindner SE I Boden
Fertigstellung	2023 - 2024

Ausführung der Gewerke

- **Boden**

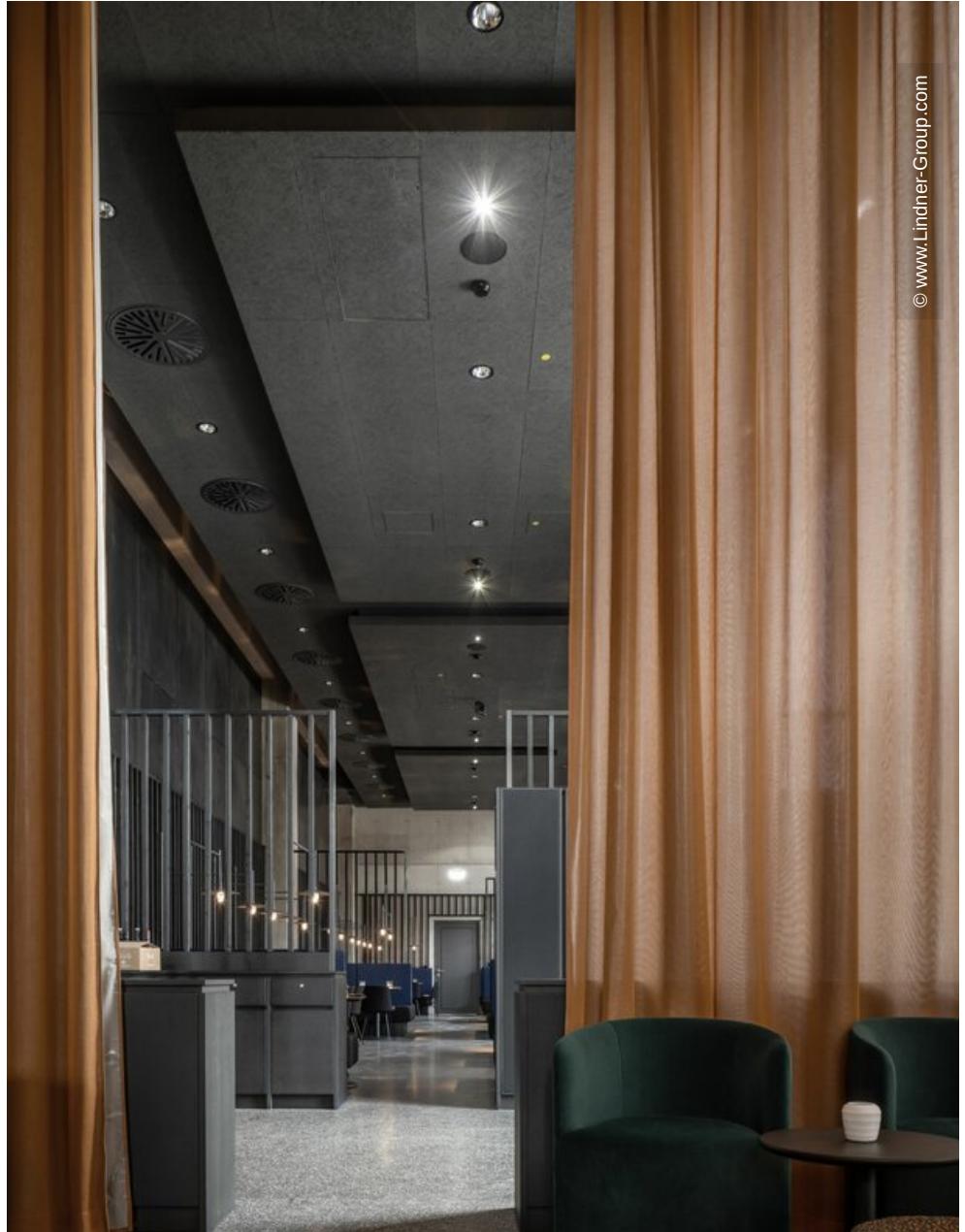
Calciumsulfatplatten
FLOOR and more® arena

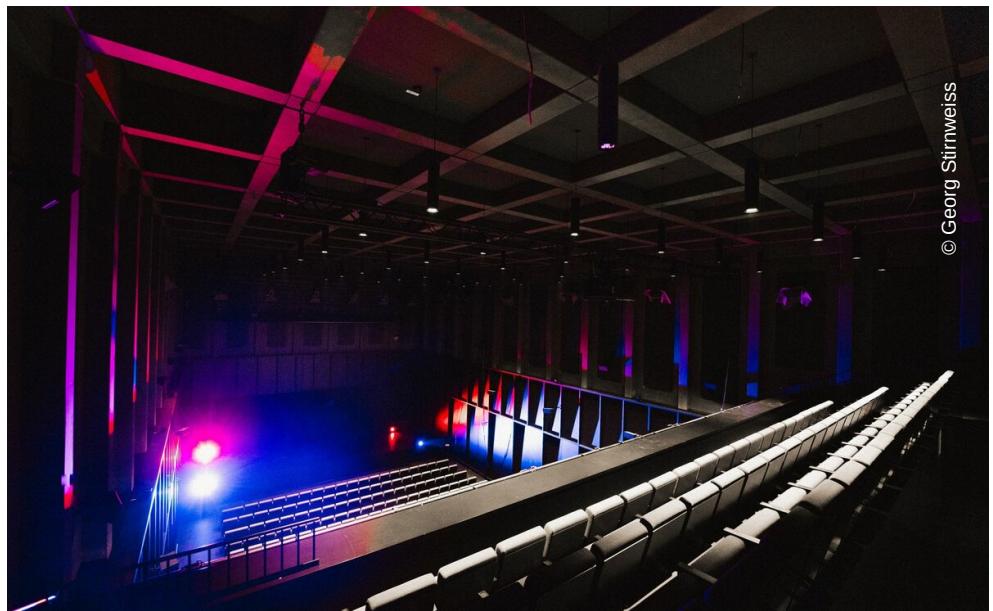
- **Wand**

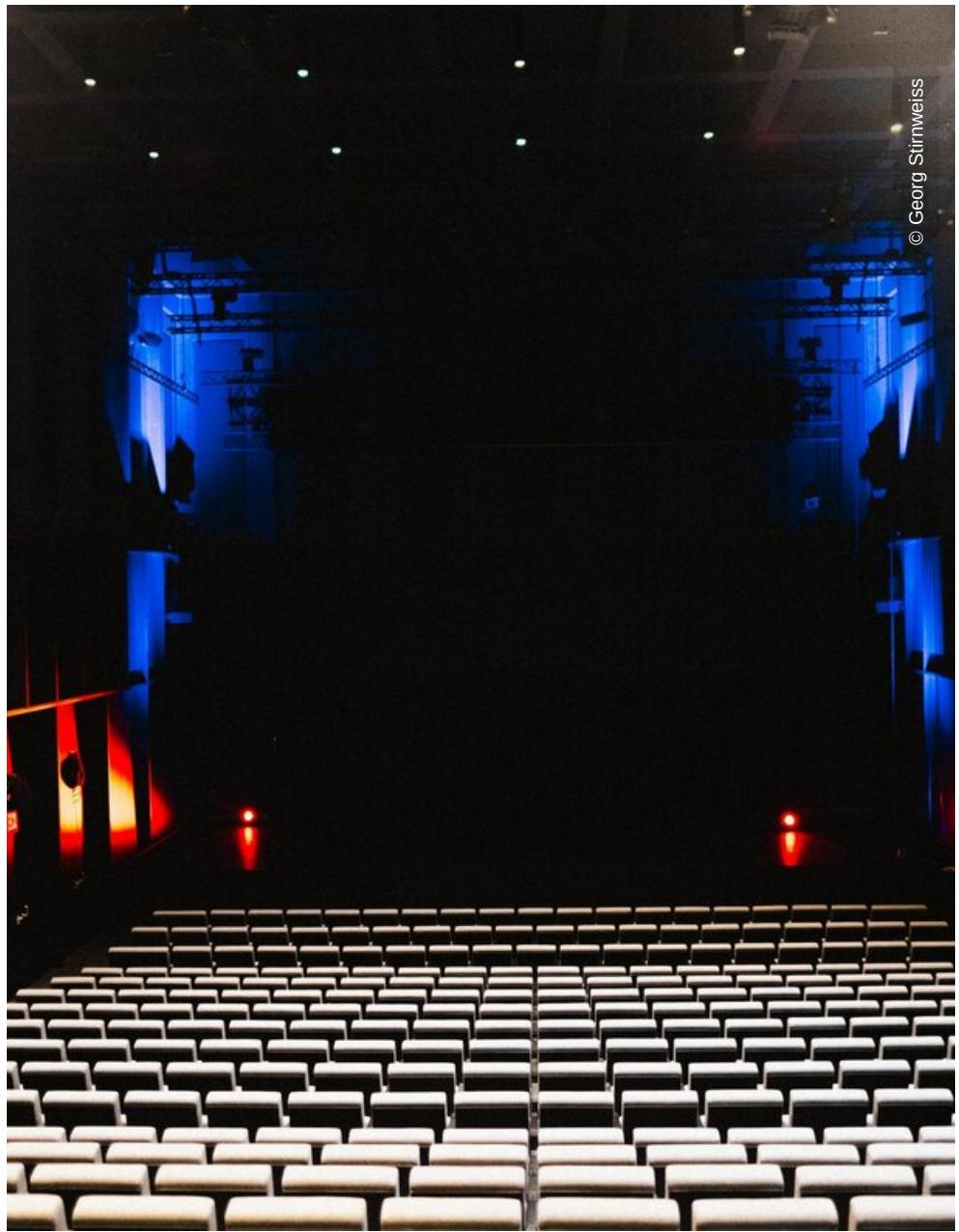
Wand- und Deckenbekleidungen

- **Sonstige Leistungen**

Einrichtung
Tischlerarbeiten
Schreinerarbeiten







© Georg Stirnweiss